

**Antrag**

öffentlich

Datum

11.01.2013

Nummer

A0001/13

Absender

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Adressat

Vorsitzende des Stadtrates

Frau Wübbenhorst

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

24.01.2013

Kurztitel

Würdigung von Preisträgern der Stadt

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur vollständigen Umsetzung des SR-Beschlusses (Beschluss-Nr. 1866-62(IV)08), der eine würdige Präsentation von Preisträgern der von der Stadt verliehenen Preise anstrebte, zu prüfen, inwieweit diese auch kurzfristig im Rahmen der derzeitigen Umfeldgestaltung des Domplatzes erfolgen könnte.

**Begründung:**

Der Stadtrat hatte in seiner Sitzung vom 13.03.2008 den Oberbürgermeister beauftragt, ein Konzept zu erarbeiten, wie Preisträger, die einen der von der Stadt verliehenen Preise erhalten haben, in geeigneter Form öffentlich präsentiert werden können, um auch vor nachfolgenden Generationen für ihre Verdienste Würdigung zu erfahren.

Mit Stellungnahme S0002/08 stellte die Verwaltung verschiedene Alternativen der Präsentation der Preisträger und der Preise sowie deren Gestaltung vor.

Im Rahmen der Neugestaltung des Eike-von-Repgow-Zimmers im Rathaus werden inzwischen der Eike-von-Repgow-Preis, der Kaiser-Otto-Preis und der Georg-Philipp-Telemann-Preis präsentiert. Außerdem wurde die Darstellung von Inhalt, Geschichte und Intention der Preise mit Curriculum Vitae und Bild in Form eines Buches sowie die Chronologie der Preisträger auf einem extra Blatt realisiert.

Was allerdings nach wie vor fehlt, ist die Präsentation der Preisträger in der Öffentlichkeit, also im öffentlichen Raum, nämlich dort, wo die Preise und die Preisträger für alle Interessierten jederzeit zugänglich und erlebbar sind.

Die in 2012 begonnene Umfeldgestaltung des Domplatzes wäre eine geeignete Möglichkeit, der Intention des Beschlusses aus 2008 zu folgen und die Preisträger öffentlich und zugleich würdig zu präsentieren. Dies könnte z.B. durch in den Boden eingelassene Messingplatten an prominenter Stelle, aber auch durch andere künstlerische Gestaltungselemente erfolgen.

Wolfgang Wähnelt  
Fraktionsvorsitzender